

## Škoda Schweiz und Stiftung Theodora feiern 20-jährige Partnerschaft

**Cham, 16. Oktober 2023 – Seit 20 Jahren ist Škoda Schweiz Mobilitätspartner der Stiftung Theodora. Damit ist die tschechische Automarke der älteste Partner der Stiftung und garantiert damit seit Anbeginn sorglose Mobilität. Im Zuge der 20-jährigen Partnerschaft hat sich Škoda eine ganz besondere Geschichte überlegt. Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz, fährt Traumdoktor Hüpf mit einem Škoda Enyaq zu einem seiner Einsätze.**

Seit 20 Jahren ist Škoda Schweiz Mobilitätspartner der Stiftung Theodora und unterstützt deren vielseitige Aktivitäten. Denn die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, den Alltag von Kindern in Spitälern und spezialisierten Institutionen mit Freude und Lachen aufzuheitern. Sie organisiert jede Woche den Besuch von 69 Traumdoktorinnen und Traumdoktoren – lustigen, zauberhaften Figuren und wahrhaften Meistern ihres Fachs – in insgesamt 59 Spitälern sowie spezialisierten Institutionen für Kinder mit Behinderung und ermöglicht so jedes Jahr über 100'000 Kinderbesuche. Mit dem seit 2003 bestehenden Engagement ist Škoda Schweiz damit der älteste Partner der Stiftung.

Ganz nach dem Motto: «Tue Gutes und rede darüber» beleuchtet Škoda Schweiz zur Feier des 20-jährigen Jubiläums aber nicht das eigentliche Sponsoringengagement mit den diversen Fahrzeugen, sondern rückt die Arbeit der Traumdoktorinnen und Traumdoktoren in den Vordergrund. Dafür hat Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz, Dr. Hüpf zu einem seiner Einsätze gefahren. Auf dem Weg ins Kinderspital des Luzerner Kantonsspitals erfährt Markus Kohler einiges über den Alltag eines Traumdoktors und für ihn ist klar: «Die Arbeit als Traumdoktor oder Traumdoktorin ist unglaublich vielseitig, aber gleichzeitig auch sehr herausfordernd. Denn sie wissen nicht genau, was am heutigen Besuchstag alles auf sie zukommen wird, müssen rasch reagieren und sind sowohl für die Kinder, aber auch für deren Eltern und für das medizinische Personal eine grosse Hilfe und Stütze.»

### **20 Jahre Sponsoring – 20 Jahre Herzensangelegenheit**

In den letzten 20 Jahren hat Škoda diverse Fahrzeuge der Stiftung Theodora zur Verfügung gestellt. Zu Beginn haben diverse bekannte Schweizer Künstlerinnen und Künstler die Fahrzeuge verschönert. Später waren es dann Kinder, welche die Autos mit ihren kreativen Zeichnungen zu wahren Meisterwerken machten. Und seit diesem Jahr zieren das Logo und die farbigen Herzen der Stiftung die Flottenfahrzeuge. Dabei besteht die aktuelle Flotte aus sechs Škoda Enyaq Modellen. Damit elektrisiert Škoda nun auch die Stiftung Theodora, die erstmals mit vollelektrischen Fahrzeugen unterwegs ist. Markus Kohler betont: «Für uns ist diese Partnerschaft aber deutlich mehr als die Bereitstellung von Fahrzeugen. Es ist für uns

eine Herzensangelegenheit.» Und fügt an: «Škoda engagiert sich schon seit vielen Jahren für Projekte, die mit unserer Markenidentität übereinstimmen. Wir leben den «Human Touch», wie wir so schön sagen, und dazu passt das Engagement mit der Stiftung Theodora. Zudem wollen wir auch unserer sozialen Verantwortung nachkommen und setzen den Fokus auf langjährige Partnerschaften, mit denen wir etwas bewegen können.»

André Poulie, Mitbegründer der Stiftung Theodora, betont: «Bereits unglaubliche 20 Jahren dürfen wir auf Škoda als unseren Mobilitätspartner zählen. Diese Unterstützung ist so zuverlässig wie die Fahrzeuge von Škoda. Wir sind stolz mit den neuen elektrischen Enyaqs eine neue Ära in der Mobilitätsgeschichte der Stiftung Theodora einzuläuten und dankbar, dass Škoda unseren Traum teilt und uns hilft, den Kindern und Familien in der Schweiz Momente der Abwechslung zu schenken.»

### **Elektrisch unterwegs ohne Kompromisse**

Die Stiftung Theodora ist seit diesem Jahr mit vier Škoda Enyaq 80 mit Heckantrieb und zwei Škoda Enyaq 80x mit Allradantrieb unterwegs sein. Dank dem grosszügigen Platzangebot, der grossen Reichweite, seiner hohen Funktionalität und moderner Technologie sowie seinen vielen praktischen Eigenschaften eignet sich der Enyaq besonders gut für die Zwecke der Stiftung Theodora.

Der Škoda Enyaq bietet hohe Standards bei aktiver und passiver Sicherheit. An Bord des neuen Stiftung-Begleiters finden sich unter anderem Head-Up Display mit Augmented-Reality-Technologie, Spurwechselassistent, Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage mit Distanzkontrolle „Adaptive Cruise Control“ sowie der Area View Assistent mit Umgebungsansicht.

Der Enyaq läutete der Beginn einer neuen Ära bei Škoda ein – einer effizienten, emotionalen und elektrisierenden Ära. Das Fahrzeug basiert als erstes Škoda Serienmodell auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. In der Schweiz ist der Enyaq mit zwei unterschiedlichen Batteriegrössen (brutto 62 kWh oder 82 kWh) erhältlich. Seine Reichweite liegt mit der grösseren Batterie bei mehr als 500 Kilometern\* im WLTP-Zyklus. Das Modell hat sich im nu in die Herzen der Schweizer Automobilisten und -mobilistinnen gefahren und ist 2022 mit dem Enyaq wie auch 2023 als sportliche RS Coupé Version zum «Lieblingsauto der Schweiz» gewählt worden.

\* Die Reichweite kann durch Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Aussentemperatur, Anzahl MitfahrerInnen/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung (Winterreifen) und Topografie verringert werden. Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) ist ein realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Kontakt

**Sandra Zippo**

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)

[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)

Video und Bilder zur Presseinformation:



**Video: Škoda Schweiz und Stiftung Theodora feiern 20-jährige Partnerschaft**

Seit 20 Jahren ist Škoda Schweiz Mobilitätspartner der Stiftung Theodora und unterstützt deren vielseitige Aktivitäten. Ganz nach dem Motto: «Tue Gutes und sprich darüber» will Škoda Schweiz zur Feier des 20-jährigen Jubiläums nicht das eigentliche Sponsoringengagement mit den diversen Fahrzeugen beleuchten, sondern die Arbeit der Traumdoctorinnen und Traumdoctoren in den Vordergrund rücken.

Quelle: Škoda Schweiz



**Škoda Schweiz und Stiftung Theodora feiern 20-jährige Partnerschaft**

Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz, und Traumdoctor Hüpf nach dem erfolgreichen Drehtag (v.l.n.r.).

Quelle: Škoda Schweiz



### **Škoda Schweiz und Stiftung Theodora feiern 20-jährige Partnerschaft**

Traumdoktor Hüpf gefällt die neue  
Fahrzeugflotte der Stiftung Theodora, die aus  
sechs Škoda Enyaq besteht.

Quelle: Škoda Schweiz

### **Škoda Auto**

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.